



DEU

**Gespräch zwischen Quetzal von der  
plejarischen Föderation und «Billy»  
Eduard Albert Meier, BEAM**

**Achthundertneunundneunzigster Kontakt  
Dienstag, 17. Oktober 2024 8,42 Uhr**

**Billy** Sei gegrüsst, Quetzal, mein Freund. Da bin ich ja wirklich rechtzeitig gekommen, denn ich habe das Blinken des Telephons gesehen.

**Quetzal** Sei auch gegrüsst, Eduard, mein Freund, doch will ich dich einmal danach fragen, was eigentlich das kleine Fläschchen mit Goldflittern bedeutet, was du dort aufgehängt hast? Es ist eigentlich schon lange her, dass ich dich danach fragen wollte, doch ist mir diese Frage immer wieder aus dem Sinn gefallen, weil wir anderes besprochen haben. Aber jetzt will ich danach fragen, wenn du antworten willst?

**Billy** Da steht ja nichts dagegen, denn es ist wirklich kein Geheimnis. – Nun ja, das Fläschchen und der Goldflitter darin ist eigentlich eine Erinnerung an Vigevano in der Lombardei, Provinz Pavia, in Italien, wo ich 1963 für einige Zeit in einer Schuhfabrik war und dort ein Muster für einen Schuh entwarf, der dann später auch dort hergestellt wurde. Gewohnt habe ich in einem Wochenendhaus der Schuhfabrikanten, nahe am Fluss Ticino, der in der Schweiz beim Nufenenpass südwestlich des Gotthardmassivs entspringt. Dieser durchfließt das Alto Ticino und die Magadino-Ebene und mündet schliesslich in den «Grossen See», den Lago Maggiore.

**Quetzal** Du hast ja damals fliessend Italienisch gesprochen, auch Französisch, wie ich weiss, später auch andere Sprachen. Erzähl einmal einiges, denn gerne will ich wissen, was so war in deinem Leben. Du

ITA

**Conversazione tra Quetzal della  
Federazione Plejaren e “Billy”  
Eduard Albert Meier, BEAM**

**Ottocentonovantanovesimo (899°) contatto  
giovedì, 17 ottobre 2024 ore 8:42**

**Billy** Ciao Quetzal, amico mio. Sono arrivato appena in tempo, perché ho visto lampeggiare il telefono.

**Quetzal** Un saluto anche a te, Eduard, amico mio, ma vorrei chiederti cosa significhi in realtà quella piccola bottiglietta con le pagliuzze d'oro che hai appeso lì. È da molto tempo che avrei voluto chiedertelo, ma questa domanda è sempre finita nel dimenticatoio, poiché discutevamo di altro. Ora, però desidero chiedertelo, se vuoi rispondere?

**Billy** Ma certo, niente in contrario, perché realmente non è un segreto. – Beh, la bottiglietta e le pagliuzze d'oro all'interno sono in realtà un ricordo di Vigevano, in Lombardia, provincia di Pavia, in Italia, dove nel 1963 lavorai per un periodo in una fabbrica di scarpe e lì progettai un modello di scarpa che successivamente venne anche prodotto. Alloggiavo in una casa di villeggiatura dei proprietari della fabbrica di scarpe, vicino al fiume Ticino, che nasce in Svizzera presso il Passo del Nufenen, a sud-ovest del massiccio del Gottardo. Esso attraversa l'Alto Ticino e la Piana di Magadino e infine sfocia nel “Grande Lago”, il Lago Maggiore.

**Quetzal** A quel tempo parlavi correntemente l'italiano, anche il francese, come so, e successivamente anche altre lingue. Raccontami qualcosa, perché mi piacerebbe sapere come è stata la tua vita. Su questo

schweigst dich darüber ja immer aus

**Billy** Stimmt, aber das ist ja auch nicht wichtig. Aber gut, wenn du hören willst: Damals sprach ich fließend Italienisch, das ich aber seither vergessen habe, weil ich es nicht mehr brauchte, wie auch Französisch, wovon mir eigentlich nur noch die Aussprache geblieben ist. Dies, während ich Türkisch – das ich in Üsküdar, Istanbul und Iskenderun gelernt habe, und Arabisch, das an mir in diversen Staaten Arabiens hängengeblieben ist – nur halbwegs sprechen konnte, wie auch Griechisch, weil ich ja mit einer Griechin verheiratet war, die ich in Griechenland, in Thessaloniki, kennenlernte und in Korinthos heiratete. Ausserdem sprach ich auch Englisch, das ich noch heute etwas brauche, doch hapert es auch damit, weil ich nach meinem Schlaganfall, der mich vor einigen Jahren befiel, seither Sprachschwierigkeiten habe, und zwar auch mit Hochdeutsch und Schweizerdeutsch resp. mit Bülacherdeutsch und Berndeutsch, was ich in Bern erlernte, als ich an der Wankdorffeldstrasse in einer Sandstrahlerei arbeitete und diese Tätigkeit erlernte. Walliserdeutsch habe ich völlig vergessen, das ich von Walliserarbeitern gelernt hatte, als ich im Tessin im Bergstollen Motto-Bartola für die Firma Theiler und Kalbermatter in Luzern arbeitete und dort die Mineurschule machte, um das noch weiter zu ergänzen, was ich schon bei Vater gelernt hatte, als wir zusammen während dem Weltkrieg 1939 bis 1945 oft für die Bauern von «Büli» viele Baumstrünke mit Schwarzpulver sprengen mussten. Heute ist jedoch staatlich alles derart bewilligungspflichtig, so dass das, was damals war, nicht mehr erlaubt ist und auch der Sprengstoff usw. nicht mehr ohne Bewilligung gekauft werden darf. Die letzten Sprengarbeiten – Baumstrünke, den Bau eines Geröll-Lagerplatzes und der Aushub für einen grossen Weiher – waren dann hier im Center.

Was meine heutigen Sprachschwierigkeiten betrifft, so sind sie sehr problematisch, und das Ganze derselben ist für mich sehr unangenehm, denn vielfach kann ich die Worte nicht aussprechen, die mir auf der Zunge liegen, oder es kommen einfach andere Worte, die eben falsch sind. Das jedoch betrifft glücklicherweise nicht das Schreiben, wenn davon abgesehen wird, dass das Wirken der Energien von aussen immer störend einwirkt.

**Quetzal** Ja, das weiss ich, und ich danke dir dafür, was du mir aus deinem Leben erzählt hast. Was du mir aber noch immer nicht gesagt hast, ist die Bewandnis bezüglich des Fläschchens mit dem Goldfalterhalt.

argomento, infatti, non parli mai.

**Billy** È vero, ma non è importante. Comunque, se ti va di ascoltare: all'epoca parlavo fluentemente l'italiano, che però ho dimenticato da allora perché non mi è più servito, come anche il francese, di cui mi è rimasta solo la pronuncia. Mentre il turco – che ho imparato a Üsküdar, Istanbul e Iskenderun – e l'arabo, che ho assimilato in diversi stati arabi, li parlavo solo a metà, così come il greco, dato che ero sposato con una greca che conobbi in Grecia, a Salonicco, e che sposai a Corinto. Inoltre, parlavo anche l'inglese, che utilizzo ancora oggi in qualche occasione, anche se faccio fatica, perché dopo l'ictus che mi colpì alcuni anni fa ho difficoltà linguistiche, anche con il tedesco standard e lo svizzero tedesco, ovvero il dialetto di Bülach e il bernese, che ho imparato a Berna quando lavoravo in una azienda di sabbiatura in Wankdorffeldstrasse, dove acquisii quella professione. Ho completamente dimenticato il dialetto vallesano, che avevo imparato dai lavoratori del Vallese quando lavoravo in Ticino nella galleria di montagna Motto-Bartola per la ditta Theiler e Kalbermatter di Lucerna e frequentavo la scuola di minatori, per completare ciò che già avevo imparato da mio padre, quando, durante la Seconda Guerra Mondiale, tra il 1939 e il 1945, dovevamo spesso far saltare ceppi di alberi con polvere nera (*polvere pirica n.d.t.*) per i contadini di «Büli». Oggi, però, tutto richiede autorizzazioni statali, tanto che ciò che si faceva allora non è più permesso, e nemmeno si può acquistare esplosivo o altro del genere senza permesso. Gli ultimi lavori di esplosione di ceppi di alberi, la costruzione di un deposito di detriti e lo scavo per un grande stagno – sono stati fatti qui nel centro.

Per quanto riguarda le mie difficoltà linguistiche attuali, sono molto problematiche, e tutto ciò è per me estremamente spiacevole, poiché spesso non riesco a pronunciare le parole che mi vengono in mente, o escono semplicemente altre parole, che risultano sbagliate. Fortunatamente, però, ciò non riguarda la scrittura, a parte le influenze energetiche esterne, che continuano a disturbare.

**Quetzal** Sì, lo so, e ti ringrazio per ciò che mi hai raccontato della tua vita. Tuttavia, non mi hai ancora spiegato il significato della bottiglietta con le pagliuzze d'oro al suo interno.

**Billy** Siehst du, das habe ich schon wieder vergessen. So geht es eben, doch da kann ich sagen, dass ich in Vigevano nicht nur in einer Schuhfabrik ein Muster für einen Schuh entworfen habe, son...

**Quetzal** ...dern du hast ja bei deinem Vater, der gelernter Schuster war, auch weitgehend Schustern gelernt. Draussen vor dem Hauseingang bewahrst du ja die Schuhmachermaschine von damals in einem Schaukasten auf.

**Billy** Ja, das ist Vaters Schuhmachernähmaschine, die samt einigem Werkzeug, dem Meisterstück und dem Schuhstock von meiner jüngeren Schwester Hedwig aufbewahrt und mir nun gegeben wurde und ich alles im von dir genannten Schaukasten aufbewahre.

**Quetzal** Du vergisst wieder, mir zu sagen, was das Fläschchen auf sich hat.

**Billy** Ja, schon wieder, so ist das eben. Nun ja, das Fläschchen enthält also etwas Goldflitter, das ich, als ich in Vigevano war, aus dem Ticino herausgewaschen habe, als ich mich nicht nur damit beschäftigte, ein Schuhmuster zu entwerfen, sondern mich auch noch als Goldwäscher betätigte und innerhalb von etwa 4 Wochen rund 3 Gramm Goldflitter auswusch, wovon ich das meiste verschenkte, und das bisschen behielt, das ich im Fläschchen habe. So beschäftigte ich mich also für kurze Zeit auch als Goldwäscher.

**Quetzal** Gut, das hast du also nebst vielem anderen auch getan und gelernt, und es ist für mich sehr interessant von dir selbst zu hören, was du in deinem Leben alles getan und erlebt hast. Das ist etwas völlig anderes, als wenn ich in meines Grossvaters Annalen dies und das lesen und zu meinem Wissen über dich hinzufügen kann, was aber nur das Viele betrifft, als er und du lange Jahre miteinander zusammen wart. All das, was nach seinem Weggehen natürlich nicht mehr mit einem einzigen Wort aufgezeichnet ist, von dem weiss ich nichts. Wohl haben Asket und Semjase alles schriftlich aufgeführt, was zu der Zeit an Wichtigkeiten zu vermerken war, was sich mit dir und um dich ergeben hat, doch damit konnte ich mich bisher noch nicht beschäftigen. Allein die Aufzeichnungen meines Grossvaters sind derart umfangreich, dass es noch Jahre dauern wird, um diese derart zu verarbeiten, dass ich alles derart verstehen kann, dass es für mich logisch nachvollziehbar wird. Allein das, was ich bisher gelernt habe aus all den Annalen-Aufzeichnungen, hat dazu ge-

**Billy** Vedi, me ne sono già dimenticato di nuovo. È così che va, ma posso dirti che a Vigevano non solo ho progettato un modello di scarpa in una fabbrica di calzature, ma...

**Quetzal** ... ma hai anche imparato gran parte del mestiere di calzolaio da tuo padre, che era un calzolaio qualificato. Fuori, davanti all'ingresso di casa, conservi ancora la macchina da calzolaio di quei tempi in una teca espositiva.

**Billy** Sì, quella è la macchina da cucire per calzolai che apparteneva a mio padre. Insieme ad alcuni attrezzi, come il martello da calzolaio e il calzatoio, è stata conservata da mia sorella minore Hedwig e ora mi è stata data. Custodisco tutto nella teca espositiva che hai menzionato.

**Quetzal** Ti dimentichi di nuovo di dirmi cosa significa quella bottiglietta.

**Billy** Sì, di nuovo, è proprio così. Allora, la bottiglietta contiene alcune pagliuzze d'oro che ho estratto dal Ticino quando ero a Vigevano. Non mi occupavo solo di progettare un modello di scarpa, ma facevo anche il cercatore d'oro, e in circa 4 settimane sono riuscito a estrarre circa 3 grammi di pagliuzze d'oro. La maggior parte l'ho regalata, ma ho tenuto quel poco che ho nella bottiglietta. Così, per un breve periodo, mi sono dedicato anche a fare il cercatore d'oro.

**Quetzal** Bene, quindi hai fatto e imparato anche questo, oltre a molte altre cose, ed è molto interessante per me ascoltare direttamente da te ciò che hai fatto e vissuto nella tua vita. È qualcosa di completamente diverso rispetto a quando leggo qua e là negli annali di mio nonno e aggiungo al mio sapere su di te, il che riguarda solo ciò che lui ha registrato durante i lunghi anni in cui siete stati insieme. Tutto ciò che è accaduto dopo la sua partenza, naturalmente, non è più registrato con una sola parola, e di quello non so nulla. Certo, Asket e Semjase hanno annotato per iscritto tutte le cose importanti che meritavano di essere registrate in quel periodo, riguardo a te e intorno a te, ma non ho ancora avuto modo di occuparmene. Solo gli appunti di mio nonno sono talmente vasti che ci vorranno anni per elaborarli al punto da comprendere tutto in modo logicamente chiaro. Solo ciò che ho imparato finora da tutti quegli annali mi ha portato a rivedere e cambiare molti

führt, dass ich vieles meiner Lebensführung zu überdenken und zu verändern hatte, und zwar in positiver Hinsicht, wofür ich dir sehr dankbar bin. Das darf und will ich dir offen sagen, wie das zumindest bei jenen der Fall ist, die direkt mit dir in Verbindung stehen, und zwar auch alle jene, die während all der Zeit zwischen uns Plejaren und dir ein Bindeglied waren und eine Affinität zum Ausdruck brachten, die bei uns immer wieder bei Gesprächen viel zu diskutieren gibt.

**Billy** – Das erstaunt mich, und darüber habe ich – ehrlich gesagt – noch nie gross nachgedacht, sondern alles irgendwie als natürlich betrachtet.

**Quetzal** Für dich sehr wohl, was wir derart verstehen, dass ...

**Billy** ... Sfath der springende Punkt dafür, dass ...

**Quetzal** ... ja, das war wohl so.

**Billy** Gut, dann müssen wir ja nicht weiter darüber reden. Mich ...

**Quetzal** ... deswegen bin ich ja auch nicht hergekommen, sondern weil ich dir versprochen habe, aus Grossvaters Annalen einige deiner Gedichte abzulichten und dir zu bringen und sie dir auch elektronisch festzuhalten. Folglich habe ich mit dem Gremium beraten, weshalb wir eine Auswahl von Gedichten getroffen haben, die Voraussagen umfassen. Diese resp. deren 3 habe ich nun mitgebracht und kann sie dir elektronisch einfügen.

**Billy** Worüber ich alles voraussagende Gedichte geschrieben habe, das weiss ich nicht mehr, aber gerne lasse ich mich überraschen bezüglich dem, was ich damals alles in Gedichte gefasst habe, wobei mir Sfath mit der Reimfindung beigestanden hat. Damals war ich ja sprachlich noch nicht derart versiert, dass ich bezüglich Reimworten gross wissend gewesen wäre. Sfath hat mich ja auch das Lesen und Schreiben gelehrt, folglich ich das schon konnte, als ich bei Lehrer Graf in die Schule musste, zwar ein Jahr später als normal, also mit 7 Altersjahren statt mit 6. Dies, weil ich gesundheitlich nicht so auf dem Damm war, wie es hätte sein müssen, durch die schwere Lungenentzündung, die mich in den ersten Lebensmonaten befallen hatte, als angenommen wurde, dass ich den Morgen nicht mehr erleben werde, wobei dann aber Sfath eingegriffen hat. Das Ganze führte leider zu langjährigen Nachwirkungen, denn Jahr für Jahr hatte ich mit einer schweren Lungenentzündung zu kämpfen, weshalb ich dann von der Schule weg auch für einige Zeit zur Kur in den Kanton Graubünden musste, und zwar in den Ort Klosters.

aspetti della mia condotta di vita in senso positivo, per il quale ti sono molto grato. Questo lo posso e lo voglio dire apertamente, così come è il caso di tutti coloro che hanno un legame diretto con te, incluse tutte quelle persone che, nel corso del tempo, hanno costituito un legame tra noi Plejaren e te, esprimendo un'affinità che da noi suscita sempre nuove discussioni nei nostri incontri.

**Billy** – Questo mi sorprende, e a dir la verità non ci ho mai pensato molto; ho sempre considerato tutto in qualche modo come naturale.

**Quetzal** Per te certamente sì, il che lo comprendiamo nel senso che ...

**Billy** ... Sfath è stato il punto cruciale affinché ...

**Quetzal** ... sì, è stato proprio così.

**Billy** Bene, allora non dobbiamo parlarne oltre. Mi ...

**Quetzal** ... non sono venuto qui per questo, ma perché ti avevo promesso di fare delle copie di alcuni dei tuoi poemi dagli annali di mio nonno e di portarteli, registrandoli anche in formato elettronico. Perciò, ho consultato il Comitato, e abbiamo selezionato alcuni poemi che contengono delle previsioni. Ne ho portati tre e posso inserirli elettronicamente per te.

**Billy** Non ricordo più su quali argomenti abbia scritto poesie profetiche, ma sarò felice di sorprendermi riguardo a ciò che avevo espresso in versi all'epoca, con l'aiuto di Sfath per trovare le rime. Allora, infatti, non ero ancora così esperto linguisticamente da conoscere bene le parole in rima. Sfath mi ha insegnato anche a leggere e scrivere, così che già ne ero capace quando dovetti andare a scuola dal maestro Graf, sebbene un anno più tardi del normale, quindi a 7 anni invece che a 6. Questo ritardo fu dovuto alla mia salute, che non era nelle condizioni ottimali a causa della grave polmonite che mi colpì nei primi mesi di vita, quando si pensava che non avrei visto il mattino seguente; ma poi intervenne Sfath. Purtroppo, tutto ciò ha avuto conseguenze a lungo termine, poiché anno dopo anno dovetti combattere contro una grave polmonite, motivo per cui fui anche mandato a fare una cura nel Canton Grigioni, a Klosters, per un certo periodo, lontano dalla scuola.

**Quetzal** Das ist mir teilweise bekannt, und hier habe ich die 3 Gedichte, die wir rausgesucht haben.

**Billy** Danke – – – Das erste hier, eine Voraussage für Deutschland, da – wenn ich hier lese – daran erinnere ich mich. Sfath hat mir dabei viel geholfen und erklärt, was in der Zukunft im 3. Jahrtausend kommen wird. Später dann, es mag wohl 1 Jahr später gewesen sein, konnte ich mit ihm dann ...

**Quetzal** ... ja, ich weiss, denn das ist in Grossvaters Annalen aufgeführt. Diese sind jedoch sehr umfangreich, so dass es lange Zeit dauern wird, alles durchzulesen.

**Billy** Dann muss ich es ja nicht erzählen und lasse einfach die Gedichte so der Reihe nach, wie du sie hier hast, so also das erste und unerfreuliche hier, was Deutschland betrifft – aber wie ich hier nun im Bildschirm sehe, zerreisst es, folglich ich alles zu ordnen habe. Das probiere ich einmal so, dass ich es auf der linken Seite so zu ordnen versuche ... .. Ja, es geht, zwar etwas mühsam, aber es geht.

#### Was kommen wird

##### im dritten Jahrtausend in Deutschland

Der Weltkrieg ist nun soweit einmal beendet, doch all die Menschen sind davon verblendet, denn wieder wird das NAZItum aufkommen, denn bald wird ein «Neu-Reich» erklommen, und wieder wird es in Deutschland geschaffen, durch die Gesinnung Regierender erschaffen. Dies wird sein, wie es die Zukunft böse zeigt, wenn das dritte Jahrtausend die Zeit ersteigt. Viele Regierende leben dann, ohne ihr Wissen, denkend und handelnd in blindem Gewissen, mit NAZI-Gesinnung und äffen alles das nach was Hitler tat im NAZI-Reich voller Schmach. Viele Regierende werden, völlig bedenkenlos, falsch-dumm für Kriegeshändel, gewissenlos, Waffen geben zum Morden und böse Debakel, die Amerika provoziert mit Hegemoniemakel, um Russland, wie es dann heisst, zu erobern, im Wahne Weltherrschaftsgebarens zu lodern. So hat es gesehen Sfath, der Weise; so gesagt, wie die deutsche Regierung im Lenken versagt. Wiederholung wird gefordert, welch ein Hohn, wie es war in Hiroshima auch Nagasaki schon, ein irrer Clown in wirrem Kriegeshetzerwahne, wird Staatsführer auffordern zum Racheplane, zur Erfüllung des Hasses und kranken Gehirn, s einen Wahnsinn, fehlen an jedem klaren Sinn. Aber es wird kommen im dritten Jahrtausend, beginnend nahe in nächster Zeit – bemausend, nur für alle NAZI-Gesinnten an der Regierung,

**Quetzal** Questo in parte mi è noto, e qui ho i 3 poemi che abbiamo selezionato.

**Billy** Grazie – – – Il primo qui, una previsione per la Germania, sì – leggendo, me lo ricordo. Sfath mi ha aiutato molto e mi ha spiegato cosa sarebbe successo nel futuro, nel 3° millennio. Più tardi, forse un anno dopo, ho potuto con lui poi...

**Quetzal** ... sì, lo so, perché è riportato negli annali di mio nonno. Tuttavia, sono molto voluminosi, quindi ci vorrà molto tempo per leggerli tutti.

**Billy** Allora non serve che lo racconti, e lascio semplicemente i poemi nell'ordine in cui li hai messi qui, quindi il primo, e spiacevole, che riguardi la Germania – ma vedo ora sullo schermo che si sta scomponendo, quindi devo riordinare tutto. Provo a farlo così, ordinandolo sulla sinistra ... .. Sì, funziona, un po' faticoso, ma funziona.

#### Ciò che accadrà

##### nel terzo millennio in Germania

La guerra mondiale è ora conclusa, ma le persone ne sono accecate e confuse, perché il nazismo tornerà ancora una volta, presto sarà innalzato un "Nuovo Reich", e ancora una volta sarà costruito in Germania, creato dall'ideologia dei governanti.

Così sarà, come tristemente mostra il futuro, quando il terzo millennio giungerà.

Molti governanti vivranno allora, ignari, pensando e agendo con coscienza cieca, con mentalità nazista, imitando tutto ciò che fece Hitler nel vergognoso Reich nazista.

Molti governanti, totalmente incuranti, agiranno insensatamente per traffici di guerra, fornendo armi per uccidere e terribili disastri, provocati dall'America in cerca di egemonia, per conquistare la Russia, così si dirà, nel delirio della mania di dominio mondiale.

Così ha visto Sfath, il Saggio; così ha detto, come il governo tedesco fallirà nella guida.

Si invocherà il ripetersi, con oltraggio, di ciò che fu già a Hiroshima e Nagasaki, un folle pagliaccio, delirante incitatore di guerra, chiederà ai governanti di ordire piani di vendetta, per soddisfare l'odio e la sua mente malata, il suo delirio, che sarà privo di ogni buon senso.

Ma ciò avverrà nel terzo millennio, inizierà presto, nel prossimo futuro – solo per i nazisti al governo, che,

die dank Dummheit und Gedankenminierung dann unfähig-blöd für richtiges Handeln sind, es fehlt an Vernunft, macht sie verstandesblind. Das wird sein, laut Sfath, wenn in Deutschland in vielen Regierenden im neuen Jahrtausend NAZI-Gesinnung-Dummheit kommt grausend, und die Regierenden trifft unwissend lausend.

Edi, 17.16 h, Sonntag, den 24. November 1946

### **Die Zukunft der Erdenmenschheit bis weit ins dritte Jahrtausend hinein.**

Mensch, die Zukunft bringt dir böse Zeiten, und zwar in jedem Land, wenn das Verderben kommt in waberndem und kaltem Totengewand, es werden viele Menschen vergeltend vom Leben zum Tod gebracht, dabei werden dir das Leben und Dasein böse arg zur Hölle gemacht; doch wirst du leider dadurch nicht um etwas Wertiges klüger werden; denn du hörst nicht auf zu ermorden die Natur gesamthaft auf Erden. Mensch, du glaubst im Wahn, durch Gott Trost und Schutz zu finden, doch du betrügst dich selbst und lässt dich an Religionslügen binden; verehrend einen imaginären Gott – so auch fanatisch Religionsfritzen, die sich irren und fanatisch-krank in dir hohen Wahnglauben erhitzen, bist du Frau oder Kind, manche dich vergehend sexuell missbrauchen, was in Zukunft bekannt wird, folgedem manche Geistliche abtauchen. Doch andere Menschen verehren nicht irrig einen Gott sowie Glauben, sondern üben selbst frei das Denken, womit sie ihr Gehirn entstauben. Die Erde wird in Zukunft durch Dürren, Stürme und Unwetter erbeben, es werden vernichtet Bauten, getötet gar vielfach teure Menschenleben. Und es rollen zukünftig bösartig viel Kriege in gar vielen Staaten heran, in Russland, Persien, Arabien, Israel, Naher Osten sowie in Afghanistan, wie dies auch wieder in Europa drohen wird, weil krank in Deutschland wieder teils NAZIs regieren werden, die vernunftlos mit keinem Anstand verantwortungsunbewusst, parteiisch Waffen sowie Gelder kurzerhand in ein Kriegsgebiet liefern und sehr schurkisch Feindschaft erschaffen, womit teuer Frieden, guter Wille wie auch die Freundschaft erschaffen. So wird es durch die Schuld Amerikas in Europa zum Kriege kommen, Vielfach beschämend durch Hegemoniewahn Amerikas hervorgerufen, werden diesbezüglich Unheilvolles und Tode auftreten auf allen Stufen. Amerikas Regierende nach Weltherrschaft gieren sowie Terror schaffen. Es wird kein Land mehr verschont bleiben auf dem ganzen Erdenrund; so habe ich alles gesehen und gebe es nun äusserst klar-deutlich kund. Zigtausendfach kommend durch die Welt schaurig Todesschreie gellen, und für lange Zeit wird kein Hoffnungsschimmer den Planeten erhellen. Neue Krankheiten und Seuchen kommen, wie gar viele Unwetter toben, und es werden nicht Kirchgang, Glaube, Gebet helfen, kein Gottesloben, wenn Dürren, Stürme, Feuer, Katastrophen und Donner die Erde füllen, wenn zukünftig Zerstörung, Tod, Not, Verderben alles in Übel einhüllen.

grazie alla stupidità e alla mente ottenebrata, saranno incapaci e ciechi verso il giusto agire, privi di ragione, accecati dall'insensatezza. Sarà così, secondo Sfath, quando in Germania, nel nuovo millennio, tra molti governanti, tornerà la mentalità nazista, in modo spaventoso, e li colpirà ignari e accecati.

Edi, 17.16 h, domenica 24 novembre 1946

### **La futura umanità terrestre fino al terzo millennio e oltre.**

Uomo, il futuro ti porterà tempi bui, in ogni paese, quando la rovina arriverà in veste di morte fredda e vaga, molti esseri umani saranno uccisi in cerca di vendetta, e la tua vita e il tuo esistere saranno trasformati in un inferno; ma, purtroppo, questo non ti renderà più saggio, perché continui a uccidere in massa la natura sulla Terra. Uomo, credi nella follia di trovare conforto e protezione in Dio, ma ti inganni e ti lasci incatenare alle menzogne religiose; venerando un Dio immaginario – come i fanatici religiosi, che si illudono e surriscaldano la tua fede cieca e malata, e se sei donna o bambino, alcuni abuseiranno di te sessualmente, cosa che diverrà nota, portando alcuni religiosi a nascondersi. Ma ci sono persone che non venerano ciecamente un Dio o la fede, piuttosto esercitano il pensiero libero, liberando così la loro mente. In futuro la Terra tremerà con siccità, tempeste e disastri naturali, distruggendo edifici e uccidendo molte vite preziose. E guerre feroci scoppieranno in molti stati, in Russia, Persia, Arabia, Israele, Vicino Oriente e Afghanistan, e questo minaccerà ancora l'Europa, poiché in Germania, governeranno di nuovo parzialmente dei nazisti, privi di ragione, incoscienti e irresponsabili, invieranno armi e denaro verso zone di guerra, creando perfide inimicizie, distruggendo così la pace, la buona volontà e l'amicizia. Per colpa dell'America l'Europa sarà spinta verso la guerra, un'onta provocata dal delirio di egemonia americana, portando distruzione e morte a ogni livello. I governanti americani desiderano il dominio mondiale e creano terrore. Nessun paese sarà risparmiato su tutta la Terra; così ho visto tutto e lo comunico chiaramente e nettamente. Urla di morte echeggeranno attraverso il mondo, migliaia di volte, e per lungo tempo non ci sarà un barlume di speranza per il pianeta. Nuove malattie e pestilenze arriveranno, mentre le tempeste infurieranno, e non aiuteranno né la chiesa, né la fede, né le preghiere o la lode a Dio, quando siccità, tempeste, incendi e catastrofi riempiranno la Terra, quando distruzione, morte, miseria e rovina avvolgeranno tutto di male.

Ein Amerikaner wird in Hass mit einem Chinesen eine Seuche schaffen, die weltweit sehr perniziös wird millionenweise Menschen hinwegraffen, was aber Amerika nicht wahrhaben will und die Wahrheit arg bestreitet, wofür es dann jahrelang vehement mit Lügen und auch Betrug arbeitet. Es wird auch Hunger einbrechen, und gar über die gesamte Erdenwelt, weil vom Weltraum her Gefahr droht und der Mensch angstvoll aufgellt. Grossfeuer werden durch viele Wälder rasen, und sehr vieles vernichten, gar Wildleben, wie viele Menschen töten, wenn diese Gebete verrichten. Wilde Wasser werden aufkommen, erbarmungslos viel Leben ertränken, Gletschermassen werden abstürzen, tobend viele Länder durchtränken. Es werden durch Unwetter Dörfer und Lande in wilden Fluten versinken, unzählbare Leben, Mensch wie Tier, wird in den wilden Fluten ertrinken. Schifffahrt, Luftfahrt, Autobahnen bringen in Zukunft böse Todeswerden, Regenstürme, Unwetter und Kriege machen gar viel zu Trümmerbergen. Zahllos werden Verbrechen, Hass, Rache, Krieg sowie Unglück ansteigen, Erdenmenschen stürzen in Schrecknisse, und Morde werden hauseigen. Das sind die bösen und unvermeidbaren Zeichen der kommenden Zeit, die in Zukunft kommend menscheitsverändernd todbringend heraneilt. Es wird alles die Schuld des Erdenmenschen sein, und zwar ganz allein, der seiner Erdenwelt zukünftig bereitet Not, Elend und Verderbenspein. Weil er sie drangsaliert sowie beraubt all den Schätzen von Oil und Gas, vernichtet der Erde ihre Erze, die Wälder sowie Wasser, Leben und Gras. Es wird die Schuld des Menschen sein, die primitiven Atomexplosionen, die Leben sowie Erde innen und aussen der Gesetzordnung entthronen. Es wird zukünftig nicht für die Erdenwelt zum grossen Frieden kommen, viel zu viel haben die Erdenmenschen ihre Schätze raubend genommen, schamlos ausgebeutet, ständig gebrandschatzt, und böse beraubt, sie wahnsinnig mit Stauseen, Autobahnen, Flugplätzen, Häusern verbaut, und ihr Gleichgewicht in ihrem Innern und Äusseren wurde böse zerstört, weshalb nun das Klima sich verändert und übel grollend Erdbeben röhrt. Und all das, Erdenmensch, wird nun künftig kommen durch irrwirres Tun, durch deinen Grössenwahn, deine Machtgier, wie deinen so kranken Run. Du selbst trägst die Schuld an allem böseartigen kommenden Verderben, was du heraufbeschwören wirst mit wirrem ständigen Wahnsinnswerben. Durch böse Macheschaften soll die Erde endlich zum Paradies werden, um endlose Vergnügen, Festfreuden und Allotria zu erschaffen auf Erden; doch, Erdenmensch, du wirst alles tun, was fortan den normalen Gang stört, denn du hast niemals auf Stimmen der Vernunft und Warnungen gehört. Erdenmensch, du wirst weiterhin schindludern mit der guten Erdenatur, wirst ihr bereiten Schmerzen, Not, Elend sowie alle böseartige Höllentortur. Dafür wirst du aber, Erdenmensch, in Zukunft negativ fürchterlich büssen, denn du wirst durch Tod, Verderben, Not und Elend durchgehen müssen. Dies als Antwort der Erde und ihres Klimas, die du künftig böse schändest, die du machtgerig in deinem Wahn künftighin an das Gallige verpfändest. Zukünftig

Un americano, per odio, creerà una peste insieme a un cinese, che si diffonderà a livello globale e sterminerà milioni di persone, ma l'America lo negherà e contesterà ferocemente la verità, lavorando per anni con menzogne e inganni per nascondere. La fame si abatterà sul mondo intero, quando una minaccia dallo spazio susciterà paura e allarme.

Grandi incendi divoreranno foreste, distruggendo tutto, uccidendo persino animali selvatici e molte persone durante le preghiere. Le acque selvagge saliranno, annegando senza pietà molte vite, grandi masse di ghiaccio crolleranno, inondando i paesi. Tempeste sommergeranno villaggi e terre con fiumi selvaggi, innumerevoli vite, uomini e animali, affogheranno nelle acque impetuose. Il traffico marittimo, aereo e autostradale porterà morte in futuro, tempeste di pioggia, catastrofi naturali e guerre ridurranno tutto in macerie. I crimini, l'odio, la vendetta, le guerre e le tragedie aumenteranno senza fine, la gente della Terra cadrà in orrori e gli omicidi diventeranno comuni. Questi sono i segni cupi e inevitabili del tempo a venire, che porteranno la morte, trasformando radicalmente l'umanità. Sarà tutta colpa dell'uomo terrestre, e di nessun altro, che nel futuro porterà miseria, sofferenza e rovina alla Terra. Sfrutterà la Terra e saccheggerà le sue riserve di petrolio e gas, annientando i suoi minerali, le foreste, le acque, la vita e l'erba. L'uomo sarà responsabile delle esplosioni atomiche primitive, che destabilizzeranno la vita e la Terra sia dentro che fuori. Non ci sarà grande pace per il mondo, perché l'uomo ha saccheggiato e devastato senza vergogna, spietatamente sfruttando, bruciando e derubando, essi l'hanno edificata in modo folle con dighe, autostrade, aeroporti, case, e il suo equilibrio interno ed esterno è stato gravemente distrutto, perciò ora il clima cambia e i terremoti ruggiscono con cupi brontolii. E tutto questo, uomo terrestre, arriverà a causa delle tue azioni folli, della tua megalomania, della tua sete di potere e della tua corsa malata. Sarai tu stesso il colpevole di ogni rovina che verrà, perché invocherai con la tua follia questa devastazione costante. Con azioni malvagie vuoi trasformare la Terra in un paradiso, creando senza fine piaceri, feste e allegria sulla Terra; ma, uomo della Terra, farai tutto ciò che interrompe il corso naturale, poiché non hai mai ascoltato la voce della ragione o gli avvertimenti. Continuerai a abusare della buona natura terrestre, procurandole dolore, miseria, sofferenza e torture infernali. Ma pagherai per questo in modo terribile, poiché dovrai passare attraverso morte, rovina, miseria e sofferenza. Questa sarà la risposta della Terra e del suo clima, che tu contaminerai, ipotendolo al tuo desiderio folle di potere. In

wird dein Handeln und Tun gar zu einem urigen bösen Zeichen, überflutet von Trümmern und Zerstörungen – auch von Menschenleichen; jedoch wirst du erstlich dumm-dämlich dieses Erdenzeitzeichen verlachen, um infolge Dummheit im Erdausraub und aller Übel fröhlich weitermachen. Und du, Mensch, verachtest die Natur, doch sie ist Schöpfung des Ganzen, und du allein wirst allein die Schuld tragen, dass alle Tiere sowie Pflanzen kommend in Zukunft verantwortungslos ausgerottet werden, meist mit Gift und üblen Machenschaften und zukünftig der Mensch daneben Hanf kiff. Auch werden zahllose Menschen abhängig und süchtig von vielen Drogen, dies bringt viele Tote und Elend und schlägt rund um die Welt irre Wogen.

Edi, 22.04 h, Freitag, den 3. Februar 1950

### Was der Erdenmenschheit zukünftig blüht ...

Dir Erdenmensch, kommt sehr Böses zu, das sobald beginnen wird, was sich kommend ergibt sowie es ins nächste Jahrtausend hineinfließt. Es herrscht der Kalte Krieg und nimmt an Intensität zu, auch in Zukunft, so nur scheinbar Frieden, sondern Unfriede regiert, der 41 Jahre brunft, dann aber aufgehoben und ersetzt wird durch eine böskommende Zeit, die jedoch dem Menschen Leid und Schaden bringt, was er vermaledeit. Der böse Beginn politischer Änderungen schon in nur 41 Jahren kommt, wenn in Amerika die Zeit unfairen, irren, dummen Präsidenten erglommt, wenn ein Busch zu brennen beginnt und Kriegesfeuer über Irak bringt, in Lust, Bosheit, Lügen, wie viele Regierende tun im dritten Jahrtausend, fort und fort, angeführt von Amerika und heftig über die Erde brausend. Tode, Nöte, Elend, Hass, Krieg und Rache werden durch die Welt ziehen, im Nahen Osten viel Massensmord, Volksausrottung und Zerstörung tobt, der Judenhass neu erglimmt, und Amerikas Präsident sich heimlich lobt, unrechters böse Kriege zu entfachen, wie sich hegemonisch zu erdreisten, sich in grossem Mass weltweit unverschämte Lügen und Betrug zu leisten, wie es auch tun werden in allen Staaten viele Regierende, wie Mächtige, die im eigenen Wohl missregieren und ihre Völker nur sehen als Lästige. In den Regierungen wird Lug und Trug vorherrschen in grosstem Mass, und für sie es wird es nur sein nichts mehr als ein sehr übler Höllenspass. So werden fortan ab 40 Jahren regiert die Völker von Selbstherrlichen, von Machtgierigen, die nichts mehr in sich tragen von gutem Ehrlichem. Die Selbstherrlichkeit und Machtgier werden überall sein, und gar krass, und dies wird überall grassieren und bei den Menschen auslösen Hass. Und wie es sein wird in Regierungen, wird es kommen im Privatbereich, und wobei Menschen die Religion beachten, so wird es zum Totenreich. Würde der Mensch nicht so gierig wild jagen nach viel Geld und Macht, dann wäre auf Erden Frieden, und der Planet wäre rundum voller Pracht. Hättest du, Erdenmensch, einmal alle wahren uralten Schriften gelesen, anstatt Religions-Lügen zu glauben,

futuro le tue azioni saranno un segno malvagio, sommerso da rovine e distruzione – anche di corpi umani; ma inizialmente deriderai scioccamente questi segni del tempo terrestre, per poi continuare con il tuo saccheggio e male, felicemente. E tu, uomo, disprezzi la natura, ma è la Creazione del Tutto, e solo tu sarai responsabile per l'estinzione irresponsabile di animali e piante, perlopiù con veleni e azioni malvagie, mentre, nel frattempo, gli uomini fumeranno cannabis. Inoltre, molti diventeranno dipendenti e drogati di varie sostanze, portando morte e miseria e creando ondate di follia in tutto il mondo.

Edi, 22.04 h, venerdì 3 febbraio 1950

### Ciò che attende l'umanità terrestre in futuro...

Uomo della Terra, ti aspetta un male terribile, che presto avrà inizio, che si manifesterà e proseguirà fino al prossimo millennio. Ora il mondo è in piena Guerra Fredda, e la tensione aumenterà, anche in futuro, così che sembrerà regnare la pace, ma sarà un'apparenza: il disordine impera, e durerà 41 anni, finché sarà sostituito da un tempo di malvagità, che porterà all'umanità solo sofferenza e rovina, che essa maledirà. L'inizio malvagio di cambiamenti politici arriverà già tra soli 41 anni, quando in America inizierà il tempo di presidenti irrazionali, folli e sciocchi, quando un "Bush" comincerà a bruciare, portando il fuoco della guerra sull'Iraq, con brama, malvagità e menzogne, come faranno molti governanti nel terzo millennio, senza tregua, guidati dall'America, soffiando con forza sulla Terra. Morte, miseria, sofferenza, odio, guerra e vendetta si diffonderanno nel mondo, in Medio Oriente imperverseranno massacri, genocidi e distruzioni, l'odio contro gli ebrei si riaccenderà, mentre il presidente americano si loderà in segreto, nel provocare guerre ingiuste, osando imporsi con arroganza egemonica, commettendo innumerevoli menzogne e inganni senza vergogna in tutto il mondo, come faranno anche molti governanti in altri stati e potenti, che governano per proprio interesse e vedono i popoli solo come una seccatura. Nei governi regneranno inganno e menzogna nel massimo grado, e per loro sarà solo un vile passatempo infernale. Così, da 40 anni in poi, i popoli saranno governati da autoritari, da ambiziosi assetati di potere, privi di qualsiasi senso di onestà. L'arroganza e la sete di potere saranno ovunque, anche in modo sfrontato, e questo si diffonderà ovunque, suscitando odio tra le persone. Come nei governi, accadrà anche nella sfera privata, e dove le persone rispettano la religione, si diffonderà un regno di morte. Se l'uomo non fosse tanto avidamente alla ricerca di denaro e potere, ci sarebbe pace sulla Terra, e il pianeta sarebbe splendido ovunque. Se tu,

dann wäre immer Frieden gewesen. Und würdest du der Schöpfung nicht antun Elend, Hass, Lüge und Hohn, dann würde sie als Natur und Existenz die Erde blühen lassen als Lohn. Dir aber, Erdenmensch, das sei dir nunmehr sehr mahnend angekündigt, und dir alle Zeichen der kommenden Zeit in wahrsten Worten verkündet, als Voraussagen des weisen Sfath, nicht von Politikern sowie Sektierern, die Lügen sowie Betrug bringen und letztlich gehören zu den Verlierern. Es sind jene, welche seit jeher arg das Volk und die Gläubigen ausbeuten und den Menschen Zeit deren Lebens die Lügen dauernd wiederkäuten. Doch nun werden du Mensch, sowie die Erde, die Natur, Fauna und Flora in kommender Zukunft büssen, und da helfen weder Bibel, Koran, Thora, denn die zerstörenden Mächenschaften der masslosen Überbevölkerung, die kommen und propagiert werden wird, ohne Vernunft oder Zögerung, die Erde, die Natur, Fauna sowie Flora derart drangsalieren und zerstören, doch werdet ihr, Menschen, nicht gewahr, dass diese ihre Not beschwören. Nun, wie gesagt, aber wirst du zukünftig in äusserstem Mass büssen dafür, denn jetzt kommt die Zeit, in der sich für dich öffnet die Vernichtungstür, denn die Erde rächt sich kommand gewaltig, aufbäumend, sehr überlaut, weil du Religionen, Papst, Gott, Politiker, aber nicht an dich selbst glaubst, du wirst derweis, dass du dir Lügen, Dummheit und Selbstsucht erlaubst, wodurch du wirst zur Verkommenheit, Unrecht und zur Blöde hingeleiten, dadurch dein Verhalten zur Unmenschlichkeit und Gleichgültigkeit leiten, doch schon bald wirst du von Angst, Not, Elend sowie Verderben geritten, wenn dich, Mensch, in 41 Jahren Kriege, Drogen sowie Hass einmitten. Dann nämlich wird herkommen jene Aera vieler Zeichen schlimmer Zeit, in Ehen, Freundschaften, Bekanntschaften wird sich ausbreiten viel Streit, Gewalt, Mord und Totschlag, viel Unfrieden, Vergewaltigung sowie Rache und Hass, Vergeltung, Vergunst und Eifersucht unter so manchem Dache. Zunehmen werden auch viele Vergewaltigungen und Morde im Freiland, in Wäldern, im Tal, auf Strassen und stillen Wegen, so auch im Bergland. Böartig wird schrecklich Tod sowie Verderben über die ganze Erde eilen, und das wird so kommen und sein,

das sagen voraus die wahren Zeilen.

Edi, 21.16 h, Gründonnerstag, den 6. April 1950

**Quetzal** Das kannst du ja später in Ordnung bringen, denn jetzt möchte ich mit dir noch einiges besprechen, weswegen ich dich aufsuche, nebst dem, dass ich dir diese Gedichte bringen wollte, wie ich es dir ja versprochen hatte. Zu sagen ist noch dazu, dass du ja solche noch geschrieben hast zu Askets und Semjases Zeiten, doch hast du diese nicht nach aussen bekannt-gegeben, wie das früher geschehen ist, doch Asket und Semjase haben diese Gedichte gesamthaft unserem Gremium

uomo della Terra, avessi letto una volta tutte le vere scritture antiche, invece di credere alle menzogne religiose, ci sarebbe stata sempre pace. E se non avessi causato sofferenza, odio, menzogna e disprezzo alla Creazione, essa, come natura ed esistenza, avrebbe fatto fiorire la Terra come ricompensa. Ma a te, uomo della Terra, ciò ora viene annunciato come un severo avvertimento, e ti vengono rivelati tutti i segni del tempo a venire nelle parole più veritiere, come le previsioni del saggio Sfath, non di politici o di fanatici, che portano menzogne e inganni e alla fine si ritroveranno perdenti. Sono quelli che da sempre sfruttano gravemente il popolo e i fedeli, ripetendo instancabilmente le loro menzogne per tutta la vita degli uomini. Ma ora tu, uomo, e la Terra, la natura, la fauna e la flora pagherete un alto prezzo nel futuro prossimo, e né Bibbia, Corano né Torah serviranno, poiché le azioni distruttive della sovrappopolazione sfrenata, che arriverà e sarà propagandata senza saggezza o esitazione, opprimeranno e distruggeranno la Terra, la natura, la fauna e la flora, ma voi, uomini, non vi accorgete che state evocando la vostra stessa rovina. Ora, come detto, pagherete in futuro in modo estremo, poiché ora viene il tempo in cui si aprirà per voi la porta della distruzione, poiché la Terra si vendicherà con forza, ribellandosi con grande fragore, perché credete in religioni, nel papa, in Dio, nei politici, ma non in voi stessi, e accettate menzogne, stupidità ed egoismo, portandovi verso la decadenza, l'ingiustizia e la follia, e così il vostro comportamento si trasforma in disumanità e indifferenza, ma presto sarete sopraffatti da paura, miseria, sofferenza e rovina, quando sarete, uomini, assediati da guerre, droghe e odio tra 41 anni. Allora arriverà quell'era segnata da molti segni di tempi peggiori, nelle famiglie, nelle amicizie e nelle relazioni si diffonderanno conflitto, violenza, omicidio, discordia, stupro e vendetta e odio, rappresaglie, favoritismi e gelosia sotto molti tetti. Aumenteranno anche stupri e omicidi in luoghi solitari, nei boschi, nelle valli, lungo le strade e nei sentieri isolati, così come in montagna. La morte e la rovina percorreranno orribilmente la Terra, e questo accadrà,

come annunciano questi veri versi.

Edi, 21.16 h, Giovedì Santo, 6 aprile 1950

**Quetzal** Puoi sistemarlo più tardi, perché ora vorrei discutere con te alcune altre questioni, per le quali sono venuto, oltre a portarti questi poemi come ti avevo promesso. Devo anche aggiungere che hai scritto poemi simili ai tempi di Asket e Semjase, ma non li hai resi pubblici come accadeva in passato. Tuttavia, Asket e Semjase hanno consegnato questi poemi integralmente al nostro comitato, quindi ci sono noti.

übergeben, folglich sie uns also bekannt sind. Leider jedoch haben sie ihre persönlichen Aufzeichnungen in eigener Verwahrung, die sie nur nach und nach aufarbeiten und wir diese erst dann erhalten, wenn sie diese Arbeit zu Ende gebracht haben, wozu sie erst kürzlich eine Anweisung dafür erhalten haben, denn bis anhin sind ihre Aufzeichnungen brachgelegen.

**Billy** Dem steht ja nicht dagegen, ich meine bezüglich dem, dass du noch einiges besprechen willst. Davon, dass Asket und Semjase die Aufzeichnungen überhaupt noch haben, das habe ich jedoch nicht gewusst. Das scheint mir aber auch nicht wichtig zu sein.

**Quetzal** Für dich vielleicht nicht, doch für uns wohl, denn diese wie die Annalen meines Grossvaters finden bei unseren Völkern grosses Interesse. Das Gremium veranlasste, dass diese von Zeit zu Zeit bruchstückweise bekanntgegeben werden, was nun auch mit den Aufzeichnungen Askets und Semjases geschehen soll, darum wurden beide ersucht, diese nun aufzuarbeiten. Es geht dabei effectiv nicht um einen Personenkult, sondern darum, erstmals eine genaue und aufklärende Information zu erhalten.

**Billy** Also kann man es gelten lassen, wenn das so ist. Leider wird das bei den Erdlingen anders gehalten, da wird sofort, wie du es gesagt hast, ein Personenkult gemacht, wenn gedacht wird, der betreffende Mensch sei etwas Besonderes. Solche Menschen gibt es aber nicht, denn jeder Mensch ist und bleibt ein Mensch, und zwar egal was er auch immer ist und macht. Natürlich soll man seine Leistungen anerkennen und würdigen, doch man soll ihn deswegen nicht als etwas Besonderes verehren.

**Quetzal** Das ist uns Plejaren fern jedes Verhaltens.

**Billy** Das wäre auch nicht gut, wenn es gegenteilig wäre. Folglich müssen wir auch nicht weiter darüber reden, folgedem wir uns anderem zuwenden können, zwar nicht gerade dem, was du noch besprechen willst, denn es ist ja der Monat Oktober, und da habe ich für diese Zeit etwas in Erinnerung, das Ptaah und ich mitbekommen haben, als wir bezüglich der Überbevölkerung einiges ausbaldowerten. Nicht nur, dass wir feststellen konnten, dass weiterhin gewaltig mit der Menschheitszählmaschine völlig falsche Resultate geschaffen werden, sondern von den Wissenschaftlern nach Strich und Faden gelogen wird, dass viel weniger Erdlinge die Welt bevölkern würden, als die bestehende brüllende Masse Überbevölkerung wirk-

Sfortunatamente, però, hanno mantenuto i loro appunti personali in custodia privata, e li stanno elaborando solo gradualmente. Li riceveremo solo una volta che avranno completato questo lavoro, per il quale hanno ricevuto istruzioni solo di recente, poiché finora i loro appunti erano rimasti in sospeso.

**Billy** Non ci vedo nulla di male, intendo che tu voglia discutere ancora alcune cose. Non sapevo, però, che Asket e Semjase avessero ancora quelle registrazioni. Comunque, non mi sembra importante.

**Quetzal** Forse non per te, ma per noi sì, poiché questi documenti, come gli annali di mio nonno, suscitano grande interesse tra i nostri popoli. Il comitato ha deciso di divulgarli a frammenti nel tempo, e ora la stessa cosa verrà fatta con gli scritti di Asket e Semjase, per cui entrambe sono state invitate a completarli. Non si tratta affatto di un culto della personalità, ma di ottenere per la prima volta informazioni precise e chiarificatrici.

**Billy** Allora si può accettare, se è così. Purtroppo, qui sulla Terra la cosa è vissuta diversamente: come hai detto, si sviluppa subito un culto della personalità se si pensa che una persona sia speciale. Ma persone speciali non esistono; ogni essere umano è e rimane semplicemente un essere umano, indipendentemente da cosa sia o faccia. Naturalmente, si dovrebbero riconoscere e apprezzare i suoi risultati, ma non venerarlo come qualcosa di speciale.

**Quetzal** Questo è lontano da ogni nostro comportamento, noi Plejaren.

**Billy** Non sarebbe neanche positivo se fosse il contrario. Di conseguenza, non è necessario approfondire ulteriormente l'argomento, così possiamo dedicarci ad altro, anche se non esattamente a ciò che desideri ancora discutere. Infatti, siamo in ottobre, e mi viene in mente qualcosa che io e Ptaah abbiamo osservato quando discutevamo della sovrappopolazione. Non solo abbiamo potuto constatare che la macchina del conteggio della popolazione continua a produrre risultati completamente errati, ma abbiamo anche visto come gli scienziati mentano spudoratamente, affermando che il numero di persone sulla Terra è molto inferiore

lich sei. So wird noch heute von etwa 8 Milliarden gesprochen, obwohl jetzt Ende des Jahres bereits nahezu 10 Milliarden Menschen die Erde bevölkern. Und da gibt es noch Irre und sonstige Knallfrösche in den Regierungen, wie in Russland, Deutschland, Frankreich, Italien und gar in der Schweiz, die propagieren, dass die Völker bemüht sein sollen, viele Nachkommen zu schaffen. Dies, obwohl die Erde, Natur und deren Fauna und Flora teilweise bis zu 70% zur Sau gemacht wurde und dadurch zwangsläufig nicht mehr richtig funktioniert. Die Natur ist ja eigentlich die Schöpfung resp. die Energie und Kraft, die selbst die Existenz ist und damit allem und jedem das Leben gibt, eben durch ihre Energie und Kraft, die darin enthalten ist. Die Schöpfung ist die allumfassende Existenz der gesamten Natur, die als gigantisches eiförmiges Gebilde das bildet, was wir Menschen als Universum nennen, wobei die Schöpfung resp. die Natur resp. die Existenz alles und jedes jedoch 7 Universen in sich birgt, und zwar gleichenorts, jedoch getrennt durch jeweils andere Dimensionen. Nun jedoch – ich komme wieder vom eigentlichen Thema ab – will ich ja davon sprechen, was Ptaah und ich bezüglich der Überbevölkerung an Verrücktem – so kann man wohl sagen – spitzbekommen haben, nämlich etwas, das weit darüber hinausgeht, was irre Regierende fordern bezüglich der Aufforderung des Mehr-Kinder-in-die-Welt-Setzens eigentlich wollen. Ptaah hat zusammen mit Bermunda nämlich in der Gesinnung der Hirne diverser Regierender und Wissenschaftler herumgewühlt und sehr erschreckende Erkenntnisse gewonnen, die von der gezielten Ausrottung ärmlicher Menschen bis zu Teilgenoziden aller Völker reicht, bis wieder eine planetengerechte Menschheit die Erde bevölkert. Dass dabei 500 Millionen Menschen genannt werden, die dann noch die Erde bevölkern sollen, das wurde von ... in Amerika geklaut, wo ... auch ein grosses Monument erstellte, das inzwischen von Sektierern zerstört wurde, welche die Menschheit noch mehr anwachsen lassen wollen. Dies gegensätzlich zu ... grossteils aus Rache die Bevölkerung von Amerika ausrotten wollte und deshalb in China dafür sorgte, dass die Corona-Seuche in Labors «erfunden» wurde, vorerst allerdings mehrmals Laboranten infizierte, folglich sich diverse seuchenartige Epidemien ergaben und erst letztendlich Corona. Noch heute wird behauptet und dahergelogen, dass diese Pandemie durch Wildtiere ausgelöst worden sei, wobei diese unverschämte Lüge vielleicht deshalb verbreitet wird, weil u.U. schon lange herausgefunden wurde, wo der Hase im Pfeffer lag und was der effektive Ursprung der Seuche Corona wirklich war.

a quello della reale massa sovrappopolata. Ancora oggi si parla di circa 8 miliardi, quando, in realtà, alla fine dell'anno saranno quasi 10 miliardi a popolare la Terra. E ci sono ancora degli irresponsabili nelle istituzioni, in paesi come la Russia, la Germania, la Francia, l'Italia e persino in Svizzera, che propagandano la necessità di aumentare la natalità. Questo, nonostante la Terra, la natura e la sua fauna e flora siano state devastate fino al 70%, con la conseguenza che non riescono più a funzionare correttamente. La natura è in verità la Creazione, ovvero l'energia e la forza che rappresentano l'esistenza stessa, dando vita a tutto e a tutti, proprio attraverso l'energia e la forza che contiene. La Creazione è l'esistenza universale della natura intera, che, come un'immensa struttura ovale, costituisce ciò che noi esseri umani chiamiamo l'universo, pur contenendo al suo interno ben 7 universi, nello stesso luogo ma separati da diverse dimensioni. Ora, però – sto di nuovo divagando dal tema – voglio parlare di ciò che io e Ptaah abbiamo scoperto riguardo alla sovrappopolazione, qualcosa che, credo si possa dire, è davvero folle. Abbiamo rilevato qualcosa che va ben oltre ciò che certi governanti irresponsabili chiedono, ossia mettere al mondo più bambini. Ptaah, insieme a Bermunda, ha scandagliato le menti di alcuni governanti e scienziati, ottenendo spaventose rivelazioni che vanno dall'eliminazione mirata delle persone povere a veri e propri genocidi parziali di tutte le popolazioni, fino a ridurre la Terra a una popolazione umana equilibrata rispetto al pianeta. Il numero indicato è di 500 milioni di persone, il che fu ispirato da una visione... rubata in America, dove... fu anche costruito un grande monumento, successivamente distrutto da fanatici intenzionati a far crescere ulteriormente la popolazione umana. Questo in contrasto con... che, in gran parte per vendetta, desiderava sterminare la popolazione americana e perciò promosse la creazione del virus corona in laboratorio in Cina; tuttavia, inizialmente furono infettati diversi laboratori, causando varie epidemie e, infine, il COVID-19. Ancora oggi si sostiene la menzogna sfacciata secondo cui questa pandemia sarebbe stata causata da animali selvatici, una bugia che probabilmente si è diffusa per nascondere l'effettiva origine della pandemia COVID-19, qualora fosse già stata identificata da tempo.

Nun, jetzt bin ich schon wieder von dem abgewichen, was ich eigentlich sagen sollte: Ptaah und Bermunda haben in den «Gewindungen» der Gehirne diverser Regierender, Wissenschaftler und gar Sektierer usw. festgestellt, dass der KI weit vorgegriffen werden soll, die sich kommend einmal verselbständigen und gegen die Erdenmenschheit vorgehen wird. Bei den Abklärungen hat sich nicht nur ergeben, dass Irre und sonstwie Verrückte, Wissenschaftler und Regierende usw. die Geburtenzahl fördern wollen, damit die Masse der Überbevölkerung noch grösser werden soll als sie dies schon ist und die gegenwärtige Weltkatastrophe schuf. Das einmal das, doch der irre Hammer kommt jetzt damit, dass Ptaah und Bermunda ergründet haben, dass eine Gesinnung dieser Irren in deren Gehirn rumspukt, die ausbrütet, dass zukünftig jede Ehe gesetzlich bestimmt nicht mehr kinderlos sein dürfe, sondern dass Nachkommen praktisch gesetzlich vorgeschrieben sein sollen, und dass eine Ehe ohne Kinder nicht mehr erlaubt sei. So weit ist also der Erdling bereits, und da fragt sich wohl nicht mehr, warum das werden soll. Eva und ich sind da einig, dass auf diese Art und Weise wohl Kanonenfutter herangezüchtet werden soll, dass dann genügend «Material» für Kriege vorhanden ist. Und wenn ich daran denke, dass dies schon bald in Russland propagiert werden soll, wie Bermunda und Ptaah sagten, dann sieht alles auf der Welt noch viel schlimmer aus, als sich der Mensch dies ausmalen kann. Und, so schätze ich, sollte dies tatsächlich zustande kommen, dann wird für die Menschen alles viel schlimmer sein, als wenn die Arktis und Antarktis schmelzen und die Wasser der Meere derart anwachsen, dass sie Städte und Dörfer sowie weite Landgebiete derart überschwemmen, dass diese unbewohnbar werden.

Dadurch wird die Katastrophe der Masse der Überbevölkerung noch prekärer, denn der Platz, um noch leben und existieren zu können, wird immer kleiner, während jedoch die Menschheit unaufhaltsam wächst. Dadurch verschwindet auch mehr und mehr die Biodiversität, wie Idioten von Regierenden und deren Befürworter dies sowieso wollen, um Autobahnen, Fabriken, Häuser und Sportplätze usw. bauen zu können. Das ist die Wirklichkeit und Wahrheit, nicht jedoch die Lügen und die bössartigen Betrügereien, die «lätzgfäderti» Regierende vom Stapel lassen – wider allen Sinn und Willen der Rechtschaffenen, die in den Regierungen keinen «Moscht» haben.

**Quetzal** Das ist zwar mehr als nur ein wahres Wort, das du aussprichst, und dadurch machst du dir nicht gerade Freunde, doch das, was du sagst, entspricht

Beh, ora sono di nuovo uscito dal discorso principale: Ptaah e Bermunda hanno rilevato nelle "pieghe" delle menti di diversi governanti, scienziati e persino fanatici, ecc., che si intende portare l'IA a un livello avanzato, con il rischio che, in futuro, essa si sviluppi autonomamente e si rivolti contro l'umanità terrestre. Le verifiche hanno rivelato non solo che alcuni irresponsabili e folli – scienziati e governanti, tra gli altri – vogliono aumentare il numero delle nascite, affinché la massa della sovrappopolazione cresca ancora di più rispetto a quanto già non sia e contribuisca all'attuale catastrofe mondiale. Questo è un punto, ma l'assurdità maggiore sta nel fatto che Ptaah e Bermunda hanno scoperto che nelle menti di questi folli aleggia l'idea di stabilire per legge che nessun matrimonio possa più rimanere senza figli, ovvero che la procreazione diventi praticamente obbligatoria, e che un matrimonio senza figli non sia più permesso. Ecco a che punto è già arrivato l'essere umano terrestre, e non ci si chiede più il perché. Eva e io concordiamo che questa misura potrebbe mirare a generare "carne da cannone", assicurando così abbastanza "materiale" per le guerre. E quando penso che tutto questo potrebbe presto essere propagandato in Russia, come hanno detto Bermunda e Ptaah, allora la situazione mondiale appare ancora più grave di quanto chiunque possa immaginare. Se tutto questo davvero si realizzasse, credo che l'umanità vivrebbe qualcosa di molto peggiore dello scioglimento dell'Artico e dell'Antartico e dell'innalzamento dei mari, che inonderebbero città, villaggi e vaste aree di terra, rendendole inabitabili.

In questo modo la catastrofe della sovrappopolazione diventa ancora più critica, poiché lo spazio in cui è possibile vivere ed esistere si riduce sempre di più, mentre l'umanità continua a crescere inarrestabilmente. Di conseguenza, la biodiversità scompare sempre più, esattamente come vogliono certi idioti tra i governanti e i loro sostenitori, per costruire autostrade, fabbriche, case, impianti sportivi, ecc. Questa è la realtà e la verità, non le menzogne e gli inganni maligni che certi governanti corrotti diffondono – contro ogni senso e volontà dei giusti, che però non hanno alcun potere nelle istituzioni.

**Quetzal** Ciò che dici è più che vero, e questo non ti fa guadagnare certo molti amici, ma tutto ciò che affermi corrisponde pienamente alla realtà. E il fatto che

vollauf der Richtigkeit. Und dass du den Mut bringst, um alles so zu sagen, wie es effectiv ist, das ehrt dich.

**Billy** Danke, doch was es bringen kann, das wird nicht erfreulich sein, denn alle die vielen Unrechtschaffenen lassen es nicht zu, dass ihre Lügen und Betrüge- reien – die sie dem Volk vortischen oder auftischen –, aufgedeckt werden und die Wahrheit ans Licht drin- gen kann. Namen können resp. dürfen leider nicht genannt werden, sonst ist es erst recht so, dass der Teufel los ist, wie man so sagt, und je unrechtschaf- fener eine Person ist, desto mehr leugnet und betrügt sie und geht gegen jene Menschen vor – nach Mög- lichkeit gerichtlich – und schröpfen sie geldgierig als <Schadenersatz>, die ehrlich sind und die Wahrheit sa- gen.

**Quetzal** Damit wäre ich überfordert, und da bin ich froh, dass ich nicht ein Bürger dieser Welt bin. Jetzt jedoch will ich zu dem kommen und mit dir bespre- chen, was ich angesprochen habe.

**Billy** Okay, dann lege los ...

tu abbia il coraggio di dire le cose esattamente come sono ti fa onore.

**Billy** Grazie, ma ciò che ne può derivare non sarà pia- cevole, poiché tutti gli ingiusti non permetteranno che le loro menzogne e i loro inganni – che servono al popolo come fumo negli occhi – vengano svelati e la verità possa emergere. Non si possono e non si de- vono purtroppo fare nomi, altrimenti è davvero come si dice, che "si scatena l'inferno". E più una persona è ingiusta, più nega, inganna e si scaglia contro coloro – possibilmente in tribunale – che sono onesti e di- cono la verità, spremendoli avidamente come "risar- cimento".

**Quetzal** Sarebbe troppo per me, e sono contento di non essere un cittadino di questo mondo. Ora però vorrei passare all'argomento di cui ti ho accennato per discuterne con te.

**Billy** D'accordo, allora comincia...

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy, die Plejaren und die Schöpfungsennergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:  
**FIGU**

Michael von Hinterschmidrüti @michaelvoigtlaender9492  
<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

**La FIGU ha due nuovi canali YouTube sui quali potete scoprire di più su Billy, i Plejaren e l'Insegnamento sull'Energia della Creazione:**

Tedesco:  
**FIGU**

Michael von Hinterschmidrüti @michaelvoigtlaender9492  
<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>



Englisch:  
**FIGU**

Michael from Hinterschmidrueti @michaelvoigtlaender4347  
[https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ\\_dHA](https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA)

Inglese:  
**FIGU**

Michael from Hinterschmidrueti @michaelvoigtlaender4347  
[https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ\\_dHA](https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA)



Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

**FIGU**

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

Informazioni neutrali sulla situazione attuale e su altri argomenti importanti:

**FIGU**

Edizione speciale Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>



**Tradotto in lingua italiana** in data 01/11/2024 e pubblicato sul sito FIGU-Landesgruppe ITALIA <https://it.figu.org>

**Clausola di esclusione di responsabilità:**

Questo testo è il risultato di una traduzione effettuata dal tedesco all'italiano. L'Associazione **FIGU**, che ha sede centrale in Svizzera, **non è responsabile di eventuali errori ivi contenuti**. La responsabilità della traduzione ricade esclusivamente sui traduttori della **FIGU-Landesgruppe Italia (FLIT)**, che da sempre adotta la massima attenzione e professionalità per elaborare traduzioni con il più alto livello di correttezza possibile. A tal fine, il testo è comunque presentato in versione bilingue, con a fronte l'originale in tedesco, di cui la **FLIT garantisce la conformità all'originale**.

**Il copyright dell'autore del testo originale si estende anche alla traduzione in italiano.**

**FIGU-Landesgruppe ITALIA**

e-mail: [info@it.figu.org](mailto:info@it.figu.org)

website: <https://it.figu.org>

**COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024** bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Pho#tokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwend#ung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf [www.FIGU.org](http://www.FIGU.org) durch: «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

**COPYRIGHT e DIRITTI D'AUTORE 2024** di «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Svizzera. Nessuna parte di quest'opera, nessuna fotografia o altra immagine, nessuna diapositiva, film, video o altri scritti o materiali ecc., possono essere riprodotti senza il consenso scritto del titolare del copyright in nessuna forma (fotocopie, microfilm o qualsiasi altro metodo), neanche per scopi didattici ecc., né possono essere elaborati, duplicati o distribuiti usando sistemi elettronici.

Publicato su [www.FIGU.org](http://www.FIGU.org) da: «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Svizzera.